

Frau Paar betonte noch einmal, dass das Projekt, welches sich an Kindertagesstätten und die Kinder in diesem Alter richte, im Rahmen des Beethovenjubiläums entstanden sei. Es erfreue sich nach wie vor so großer Beliebtheit, dass es ein Auswahlverfahren gebe. Erneut gebe es viele Interessenten. Man werde nach dem jetzigen Plan mit einem Großteil der Kitas, die dieses Jahr teilgenommen haben, auch im nächsten Jahr zusammenarbeiten. Es liege die Befürwortung von Bundesmitteln aus dem Förderprogramm „Kultur macht stark“ vor. Trotzdem bestehe bei der jetzigen Gesamtsituation des Bundeshaushaltes ein Risiko, da man nicht genau wisse, wie sich das Programm auf Dauer weiter entwickeln werde. Die Umsetzung wie bisher sei nur möglich, wenn die Bundesmittel im gleichen Maße zur Verfügung stünden. Für das Jahr 2024 könne man in bewährter Weise weitermachen.

Es gab keine weiteren Mitteilungen der Verwaltung.